

## Streuobstpädagogen im Zollernalbkreis

Name	Vorname	Ort	e-mail
Bächle	Hermann	R.-Heiligenzimmern	hermann.baechle@streuobst-paedagogen.de
Beck	Thomas	Hechingen-Weilheim	tm.beck@t-online.de
Berbalk	Jörg	Meßstetten-Tieringen	joerg_berbalk@web.de
Blickensdorf-Reginka	Udo	Geislingen	udoblickensdorf@hotmail.com
Braun	Ruth	Nusplingen	ruth@die6brauns.de
Butz	Hermann	Balingen-Roßwangen	hermannbutz@t-online.de
Fischer	Andreas	Bisingen	info@blumen-bisingen.de
Froemel	Sabine	Winterlingen	sabine.froemel@streuobst-paedagogen.de
Götz	Karl	Sulz	karl.goetz@streuobst-paedagogen.de
Grathwol	Gerd	R.-Leidringen	sg-grathwol@t-online.de
Greule	Anita	Bl.-Ostdorf	anita-greule@t-online.de
Haller	Katharina	Balingen	haller.katharina@gmx.de
Heck	Hans-Jürgen	Rangendingen	ha-heck@gmx.de
Henle	Horst	Haigerloch-Trillfingen	horst.henle@gmail.com
Hertkorn	Anja	Bisingen-Thanheim	anja.hertkorn@gmx.de
Hodler	Björn	Bisingen	bhodler@gmx.net
Hoffmann	Sylke	Stetten a.k.M.	sylke@hoffm.de
Konzelmann-Wißmann	Ute	A.-Truchteltingen	wissmann-albstadt@t-online.de
Lögler	Martina	Albstadt	m.loegler@web.de
Lohner	Sonja	Balingen-Heselwangen	sonjalohner@gmx.de
Maute	Sigrid	Bl.-Zillhausen	info@maerchenfreude.de
Meng	Helmut	Albstadt	mazmenghh@web.de
Oesterle	Elisabeth	Grosselfingen	e.oesterle@kabelbw.de
Reinauer	Helga	Albstadt	Helga@Hannes08.de
Rieser	Dr. Hans-Heinrich	Hechingen	hans-heinrich.rieser@web.de
Schlaich	Siegfried	Geislingen	s.schlaich@gmx.de

Gefördert durch:



Kreisverband für Obstbau,  
Garten und Landschaft  
Zollernalb e.V.



Landratsamt Zollernalbkreis



Streuobst- und Naturschutzpädagogen



Naturpädagogischer  
Unterricht zum  
Streuobstbau und  
Artenschutz  
im Zollernalbkreis



## Umweltbildung im Zollernalbkreis

Wir leben in einer Zeit, in der der Bezug zur Natur im alltäglichen Leben eine immer kleinere Rolle spielt. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, hat der Landkreis ganz unterschiedliche Angebote zur Umweltbildung im Zollernalbkreis in einer Broschüre zusammengestellt. Sie ist beim Umweltamt des Landratsamtes kostenlos erhältlich.

Streuobstwiesen gehören im Zollernalbkreis zum vertrauten Landschaftsbild. Sie liefern leckere Früchte, aus denen viele naturbelassene Lebensmittel hergestellt werden können. Auf der Wiese und in den Bäumen leben viele Tiere, die zu Naturbeobachtungen einladen. Damit ist die Streuobstwiese ein ideales Klassenzimmer im Grünen.



## Streuobst- und Naturschutzpädagogen

Die vom Landratsamt Zollernalbkreis ausgebildeten Streuobst- und Naturschutzpädagogen bieten den Schulen Jahresprojekte an, in denen Wissen und Fähigkeiten zu natürlichen Zusammenhängen rund um Streuobstwiesen und Artenschutz vermittelt werden - ob im Klassenzimmer oder vor allem draußen in der Natur und in der Obstwiese.

Durch die zahlreichen Facetten, die das Thema bietet, kann in vielen Unterrichtsfächern damit gearbeitet werden. Die Schüler erleben Biologie, Ökologie und Heimatkunde zum Anfassen und im wörtlichen Sinne zum „Reinbeißen“ nach dem Grundsatz:

*Was du sagst,  
das vergesse ich.*

*Was du mir zeigst,  
daran erinnere ich mich.*

*Was du mich tun lässt,  
das verstehe ich.*

*Konfuzius, ca. 500 v. Chr.*

## Einsatz in Schulen

Die Streuobst- und Naturschutzpädagogen werden von der Schule direkt angesprochen und kontaktiert. Ihr Einsatz wird durch ein Förderprogramm der Sparkasse Zollernalb, des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine und des Landratsamtes unterstützt.

Die Schule kann beim Umweltamt des Zollernalbkreises einen Antrag auf Förderung des Unterrichtes stellen. Der Eigenanteil der Schule beträgt 50% der Kosten.



## Buchung der Unterrichtsmodule

Sie können zwischen 3 individuellen Varianten wählen:

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht einer Schulstunde. Die Kosten beziehen sich auf eine Klasse.

### → Variante 1 „Apfelbäumchen“

12 Unterrichtseinheiten, 4-5 Termine  
Module: Einführung, Baumpflanzung, Bestäubung und Imkerei, Insekten und Nisthilfen, Ernte und Verwertung.

Kosten: 12 UE = 360 €

### → Variante 2 „Apfelbaum“

16 Unterrichtseinheiten, 6-7 Termine  
Module: zusätzlich Spurensuche im Schnee, Wiesenblumen

Kosten: 16 UE = 480 €

### → Variante 3 „Streuobstwiese“

22 Unterrichtseinheiten: 7-10 Termine  
Module: zusätzlich Baumschnitt, Obst in der Ernährung, Obstarten und -sorten

Kosten: 22 UE = 660 €

### Ansprechpartner:

Landratsamt Zollernalbkreis, Umweltamt,  
Herr Markus Zehnder, Tel. 07433/92-1340  
[www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

